

Stadt, Gemeinde, Land

Kreisjournal



Genussreiche Spargelsaison

Mit dem ersten Spargelstich beim Obst- & Spargelhof Zapf in Kandel wurde die südpfälzische Spargelsaison eröffnet. Ab jetzt können Feinschmecker wieder das edle Gemüse genießen.

Auch spezielle Spargelfeste laden zum Feiern und Schlemmen ein. Liebhaber des „weißen Goldes“ kommen u.a. bei den Hördter Spargeltagen am 4. und 5. Mai auf den Spargelhöfen Böhm und Frey in Hördt und beim Spargelfest am 1. und 2. Juni auf dem Obst- & Spargelhof Zapf in Kandel auf ihre Kosten.

Weiterer Bericht im Innenteil.

www.kreis-germersheim.de



Aus dem Kreishaus

Leckeres aus der Region



Alois Brandl, Rudi Jud, Wolfgang Gehrlein, Landrat Dr. Fritz Brechtel, Stefan Abele, Steffen Nuß und Markus Gegg mit einigen regionalen Produkten.

Vertreter der Bäcker- und Fleischerinnung sowie der Wirte kamen zum traditionellen Frühlingsbesuch in die Kreisverwaltung. Bei diesem Besuch wurde natürlich auch der Tourismus sowie die Vermarktung regionaler Produkte im Landkreis angespro-

chen. „Unsere Bäcker und Metzger stellen eine große Auswahl hervorragender Produkte her und unsere Wirte bieten ihren Gästen vielfältige Genüsse“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel, der sich bei diesem Besuch selbst davon überzeugen konnte.

Neue Fachkraft für die Bereiche Senioren und Älterwerden

Harald Nier hat Anfang April bei der Kreisverwaltung Germersheim die Geschäftsstelle der Regionalen Pflegekonferenz / Pflegestrukturplanung übernommen. Er ist Nachfolger von Annette Fahlbusch und arbeitet damit u. a. an den Themen Pflegestützpunkte, Pflegekonferenz sowie Modellprojekt „Gemeinsam älter werden“.



Landrat Dr. Fritz Brechtel und Fachbereichsleiterin Karin Kaltenbach begrüßen Harald Nier (Mitte).

„Harald Nier ist Diplom-Psychologe und wird nun zur Entwicklung zukunftsfähiger Strukturen der Altenhilfe im Landkreis beitragen. Er übernimmt ein spannendes und sehr wichtiges Aufgabengebiet, das uns heute wie auch in Zukunft angesichts der demographischen Entwicklung vor besondere Herausforderungen

stellt“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel. „Vorrangiges Ziel wird sein, älteren Menschen solange wie möglich den Verbleib in ihrem bisherigen Wohnumfeld zu ermöglichen“, ergänzen Sozialdezernent Dietmar Seefeldt und Karin Kaltenbach, Fachbereichsleiterin „Soziale Hilfen“. Nier stellt sich gerne diesen Aufgaben: „Ich möchte mit allen Beteiligten in der Regionalen Pflegekonferenz zielorientiert zusammenarbeiten.

Dann kann die Weichenstellung für die künftigen Hilfeformen sicherlich zügig erarbeitet und konkretisiert werden. In den letzten Jahren wurden hierzu bereits wesentliche Schritte getan, so dass auf dem bisher Erreichten sicherlich aufgebaut werden kann. Insbesondere das laufende Bundesmodellprogramm im Landkreis „Gemeinsam älter werden - Zuhause; Heute, morgen und in Zukunft“ zeigt, wie mit Bürgerbeteiligung tragfähige Wege der Hilfen für ältere Menschen für die kommenden Jahre und Jahrzehnte zu entwickeln sind.“

Harald Nier ist 60 Jahre alt und war bisher in der Altenhilfe, bei Trägern von (Pflege-)Heimen sowie der Jugend- und Behindertenhilfe beschäftigt und kann erfreulicherweise somit auf einen reichhaltigen Erfahrungsschatz aufbauen.

Amtliche Mitteilungen

Amtsblätter des Landkreises

Die Amtsblätter des Landkreises Germersheim sind im Internet unter www.kreis-germersheim.de, „Kreisverwaltung“, - „Publikationen und Formulare“, - „Amtsblätter des Kreises Germersheim“ abrufbar.

Bauen & Umwelt

Energieberatung

Der Energieberater hat in Germersheim am 3. Mai und 17. Mai, jeweils von 8.30 bis 12 Uhr Sprechstunde in der Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Voranmeldung unter Tel. 0 72 74/530.

Sitzung des Fachbeirats für Naturschutz

Der Fachbeirat für Naturschutz traf sich jetzt zu seiner konstituierenden Sitzung unter dem Vorsitz des Ersten Kreisbeigeordneten Benno Heiter. Zur Vorsitzenden des Beirats wurde einstimmig Monika Bub, Leiterin des Forstamtes Pfälzer Rheinauen, gewählt. Ihr Stellvertreter ist Gunter Nied, Schwegenheim, der ebenfalls einstimmig gewählt wurde.

Im weiteren Verlauf der Sitzung informierte sich der Fachbeirat für Naturschutz über den aktuellen Stand des Entwicklungskonzeptes für die Gewässer der Rheinauen. Weitere Themen waren das INTERREG IVa-Projekt „Wiederherstellung der Rheinauen und Erhaltung der Artenvielfalt in der Lauterniederung - Sumpfschildkröte ohne Grenzen“ sowie die Maßnahmen zur Wiederherstellung der Längsdurchgängigkeit der Queich.

Fachbeiräte für Naturschutz werden bei den unteren Naturschutzbehörden zu deren Beratung und zur Förderung des allgemeinen Verständnisses für die Belange der nachhaltigen Entwicklung von Natur und Landschaft gemäß Landesnaturschutzgesetz gebildet. In den Beirat werden auf die Dauer von fünf Jahren sachkundige Personen berufen.

Die Mitglieder sind: Wolfgang Schlegel (Mitglied), Heinrich Klotz (Stellvertreter), Marcus Schaile (M), Christoph Blankenburg (S), Roland Bellaire (M), Rudi Waldinger (S), Hartmut Frohnweiler (M), Dr. Peter Thomas (S), Gerd Kümmel (M), Michael Höllgärtner (S), Gustav Mellein (M), Rolf Bähr (S), Peter Leppla (M), Axel Behrendt (S), Uwe Weibel (M), Gunther Nied (S), Monika Bub (M), Ernst-Christian Driedger (S).

Abfallwirtschaft

Verlegungen bei der Abfallentsorgung

Die Kreisverwaltung Germersheim informiert, dass es durch die Feiertage Christi Himmelfahrt und Pfingstmontag zu Verschiebungen bei den Müllabfuhrterminen kommen kann. So können Abfuhrtermine auch teilweise vorgezogen werden. Deshalb sollte man sich unbedingt am Abfallkalender orientieren, in dem die Termine inkl. Änderungen richtig vermerkt sind.

Die Abfuhr der Kühlgeräte und Fernseher für die Verbandsgemeinden Jockgrim, Kandel, Hagenbach und die Stadt Wörth wird aufgrund des Feiertages Christi Himmelfahrt von Donnerstag, 9. Mai 2013 auf Mittwoch, 8. Mai 2013 vorverlegt.

In den Verbandsgemeinden Bellheim, Lingenfeld, Rülzheim sowie bei der Stadt Germersheim wird die Abfuhr am Freitag, 10. Mai 2013 regulär durchgeführt.

Die Kreisverwaltung gibt den Tipp, den Terminalservice der Abfallwirtschaft zu nutzen. Hier bekommt man seine persönlichen Abfuhrtermine (inkl. Verlegungen) ganz einfach per Mail zugeschickt. Dafür registrieren kann man sich auf der Homepage der Abfallwirtschaft unter www.kreis-germersheim.de/denkdran.

Sperrmüllabfuhr bis 17. Mai

03.05.: Rheinzabern 2
07.05.: Germersheim 4
14.05.: Sondernheim 2
15.05.: Kandel 1
16.05.: Bellheim 3
17.05.: Kuhardt

Bei Orten mit mehreren Sperrmüllbezirken ist die Zuordnung im Abfallkalender (ausklappbarer Anhang mit Straßenlisten) zu ersehen.

Alle Gegenstände sollen vor dem eigenen Anwesen, getrennt nach den drei Fraktionen Altholz (einschließlich Altfenster und -türen), Altmetall (einschließlich Elektroschrott) sowie dem eigentlichen Sperrmüll bereitgestellt werden. In Wohngebieten muss der Sperrmüll bis 7 Uhr bereitgestellt sein. In Misch- und Gewerbegebieten wird bereits ab 6 Uhr Sperrmüll abgeholt. Es ist zu beachten, dass die einzelnen Teile eine Länge von 1,70 m und ein Gewicht von 50 kg nicht überschreiten dürfen.

Alle Informationen zum Thema Abfall sind auch im Internet unter www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft nachzulesen.

Schulen & Weiterbildung

Amerika - mehr als HotDogs, Burger und Pizza ...



Die Reisegruppe erlebte viel Interessantes.

Seit 1980 besteht eine Partnerschaft zwischen dem Goethe - Gymnasium in Germersheim (GGG) und der Alan B. Shepard High School in Palos Heights, einem Vorort von Chicago. Alle zwei Jahre reist eine deutsche Schülergruppe für knapp vier Wochen in die USA, der Gegenbesuch der amerikanischen Schüler erfolgt in den dazwischen liegenden Jahren.

Im März 2013 ging es für 18 Schülerinnen und Schüler der 10. und 11. Klassenstufe zusammen mit den betreuenden Lehrkräften auf

große Fahrt. Nach ein paar Tagen in Washington DC ging es weiter nach Chicago. Für zwei Wochen nahmen die Schülerinnen und Schüler am Unterricht teil und konnten sich in dieser Zeit ein Bild vom Schulalltags in Amerika machen.

Auch viele Ausflüge standen bis zur Abreise auf dem Programm.

Die Zeit dort war sehr schön und erlebnisreich und die Schülerinnen und Schüler freuen sich schon auf den Gegenbesuch im nächsten Jahr.

Infotermine zur Beruflichen Weiterbildung

Im CJD Maximiliansau informieren Fachleute aus den verschiedenen Berufsfeldern am 14. Mai über berufliche Weiterbildung. Sie erhalten Informationen zu Angebot, Voraussetzungen, Finanzierungsmöglichkeiten und Berufsaussichten in kaufmännischen, gewerblich-technischen und IT-Berufen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, Interessierte treffen sich um 14 Uhr im Kundencenter, Haus 1, 2. OG, Rheinstraße 1, 76744 Wörth-Maximiliansau.

Weitere Informationen unter Telefon 07172/947-0, per Mail (kundencenter@cjd.de) oder unter www.cjd-maximiliansau.de.

Die **Fachschule für Ergotherapie** bietet am 16. Mai die Möglichkeit, sich über die Ergotherapieausbildung sowie die Ausbildungsvoraussetzungen und Berufsaussichten zu informieren und die Fachschule zu

besichtigen. Dozenten und Schüler stehen für Fragen bereit. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, Interessierte können sich um 14.45 Uhr im Kundencenter, Haus 1, 2. OG, Rheinstraße 1, 76744 Wörth-Maximiliansau melden.

Weitere Informationen bei Bernadette Epp, Tel. 07271 / 947-119 oder unter www.fachschule-ergotherapie.eu.

Die **Fachschule für Rettungsdienst** bietet am 16. Mai die Möglichkeit, sich über die Ausbildungen zum Rettungssanitäter und zum Rettungssassistenten zu informieren. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, Interessierte treffen sich um 15.30 Uhr im Kundencenter, Haus 1, 2. OG, Rheinstraße 1, 76744 Wörth-Maximiliansau.

Weitere Informationen bei Alexandra Müller, Tel. 07271/947-125 oder unter www.rettungsdienst-fachschule.de.

Impressum:

Herausgeber:	Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim www.kreis-germersheim.de
Redaktion:	Claudia Seyboldt, Pressestelle Telefon 07274/53 255, Fax: 07274/53 15 255 E-Mail: presse@kreis-germersheim.de
Verlag und Druck:	Verlag + Druck Linus Wittich KG, 54343 Föhren, Europaallee 2 (Industriepark), Tel. 06502/9147-0 oder -240, Fax 06502/9147250, Internet: http://www.wittich.de , e-Mail: info@wittich-foehren.de
Anzeigenannahme:	Ullmer & Brüggemann OHG, Norbert Ullmer, Alexander Brüggemann Spanierstr. 70, 76879 Essingen, Telefon: 06347/972080, Fax: 06347/9720810 Mobil 0170/1862290, E-Mail: info@u-b-werbung.de



Veranstaltungen der KVHS

Die Kreisvolkshochschule weist ausdrücklich darauf hin, dass zu allen nachstehend aufgeführten Kursen und Vorträgen eine Anmeldung unbedingt erforderlich ist. Kontaktadressen sind am Ende des Textes zu finden.

„Bewusstheit durch Bewegung - die Feldenkraismethode!“ - Tagesseminar von Katharina Gayer: Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, 2. OG, Gymnastikhalle. Beginn: Samstag, 4. Mai, 10-16.30 Uhr. Dauer: 1 Termin, Kosten: 40 Euro/Person.

„Nähen und Zuschneiden - für Anfänger/innen- aber auch für Teilnehmer/innen mit Kenntnissen“ - Kurs bei Dagmar Palluch: Germersheim, August-Keiler-Str. 35, Richard-von-Weizsäcker-Realschule, linkes Seitengebäude, Saal E04. Beginn: Dienstag, 7. Mai, 18.30-21.30 Uhr.

Dauer: 7 Termine, Kosten: 70 Euro/Person zzgl. Materialkosten.

„Englisch Niveau A1 Teil 2 (AK 1) - für Anfänger/innen mit geringen Kenntnissen“ Grundkurs von Dr. Carola Jansen-Jöhnk: Germersheim, Jakobstr. 12, Hintereingang Stadtbibliothek, 2. OG, „Seniorenstube“. Beginn: Dienstag, 7. Mai, 18.30-20 Uhr. Dauer: 9 Termine, Kosten: 45 Euro/Person zzgl. Arbeitsbuch.

„Spanisch Niveau A1 Teil 2 (AK 1) - für Anfänger/innen mit geringen Kenntnissen“ - Grundkurs von Alexandra Martín Gómez: Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Hintereingang Kreisaula, Außentreppe UG, Seminarraum der KVHS. Beginn: Mittwoch, 8. Mai, 18-19.30 Uhr. Dauer: 9 Termine, Kosten: 45 Euro/Person zzgl. Arbeitsbuch.

„Zumba@- Fitnessprogramm“ - Gesundheitskurs bei Karina Köhler-del Pozo: Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Kreisaula, Souterrain. Beginn: Mittwoch, 8. Mai,

18-19 Uhr. Dauer: 9 Termine, Kosten: 42 Euro/Person.

„Herz in Gefahr! Differenzialtherapie des herzkranken Diabetikers“ - Vortrag für Patienten, Angehörige und Interessierte von Prof. Dr. med. Ch. Beyerlein-Buchner und Dr. med. T. Segiet: Germersheim, An Fronte Karl 2, „Asklepios Südpfalzklinik“, Konferenzraum. Beginn: Donnerstag, 16. Mai, 19.30-21 Uhr. Dauer: 1 Termin, kostenfrei.

„Mahnung - Urteil - Zwangsvollstreckung“ - Rechtsvortrag von RA Matthias Marz: Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, EG, Saal 84. Beginn: Donnerstag, 16. Mai, 19.30-21 Uhr. Dauer: 9 Termine, Kosten: 45 Euro/Person zzgl. Arbeitsbuch.

Anmeldung zu allen Veranstaltungen ist erforderlich und ist zu richten an die Geschäftsstelle der KVHS in Germersheim, Bismarckstr. 6 (persönlich), per Telefon 07274/53382 oder per Internet: www.kreis-germersheim.de/kvhs.

Freizeit & Tourismus

Genussreiche Spargelsaison



Hier wird der erste Spargel der Saison gestochen: Gerhard Zapf, Andrea Römmich, Landrat Dr. Fritz Brechtel und Karl-Emil Kuntz.

(Fortsetzung von der Titelseite.) Der erste Spargelstich in der Pfalz fand dieses Jahr auf dem Obst- und Spargelhof Zapf in Kandel statt.

Die Aktion „Spargelstich“ wurde vor 10 Jahren von der Initiative Pfalz.Marketing e.V. ins Leben gerufen. Jedes Jahr wird eine andere Persönlichkeit geehrt, die sich um den Spargel und um die Pfalz verdient gemacht hat. Dieses Jahr wurde Sternekoch Karl-Emil Kuntz vom Hotel-Restaurant „Zur Krone“ in Hayna ausgezeichnet.

Kuntz stockte das Preisgeld von 2500 Euro für einen wohltätigen Zweck auf 3000 Euro auf und spendete die Summe an das Kinderhospiz „Stern-taler“ in Dudenhofen. Mit dabei beim ersten Spargelstich waren neben Gerhard Zapf und Karl-Emil Kuntz Landrat Dr. Fritz Brechtel, Volker Poß (Verbandsbürgermeister von Kandel), Edwin Schrank (Vorstandsvorsitzender von Pfalz.Marketing), die Pfälzische Weinkönigin Andrea Römmich sowie die Landtagsabgeordneten Christine Schneider und Martin Brandl.

Störche in Knittelsheim

Seit dem Jahr 2000 gibt es wieder Störche in Knittelsheim. Angeregt durch die Aktion Pfalzstorch wurden 1997 die ersten Nester aufgestellt. Mittlerweile gibt es insgesamt 13 Nester, 11 davon sind fest mit Brutpaaren belegt. Davon haben vier Storchenpaare ihre Nester selbst gemacht, die anderen haben gebaute angenommen.

Den Störchen gefällt es offensichtlich in Knittelsheim sehr gut, bewohnt doch ein Brutpaar das gleiche Nest bereits das 8. Jahr in Folge, zwei weitere Nester werden schon das 3. Jahr jeweils von den gleichen Storchenpaaren aufgesucht.

Drei der Storchennester sind im Internet im Livestream unter www.knittelsheim-storch.de zu sehen.



Eines der Storchennester im Juni letzten Jahres.

Neu: Radkarte Museen in der Südpfalz



„Rechtzeitig zum Aktionstag 'Radel ins Museum' am 5. Mai 2013 erscheint die neue Radkarte 'Museen in der Südpfalz'. So werden die Besucher sicher zu den verschiedenen Museen geleitet“, ist Landrat Dr. Fritz Brechtel überzeugt.

In der neuen Faltkarte werden insgesamt 24 Museen aus der Südpfalz präsentiert. Auf der Rückseite befindet sich ein Kartenausschnitt mit den Themenradwegen in der Südpfalz.

Erhältlich ist die neue Karte kostenlos beim Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V., Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim, info@suedpfalz-tourismus.de, Tel. 07274-53-300.

Aktionstag „Radel ins Museum“

„Auf die Radel und ab ins Museum“. Unter diesem Motto steht der Aktionstag des Vereins Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V. am Sonntag, 5. Mai 2013. Geöffnet sind die Museen bei freiem Eintritt von 11 bis 17 Uhr. Zum 16. Mal beteiligen sich alle Museen aus dem Landkreis Germersheim sowie drei aus dem Landkreis Südliche Weinstraße. Eröffnet wird der Aktionstag am 5. Mai um 11 Uhr im Ziegeleimuseum Jockgrim durch den Ersten Vorsitzenden des Vereins Landrat Dr. Fritz Brechtel sowie den Ortsbürgermeister Jörg Scherer. Der Musikverein Jockgrim e.V. sorgt für gute Unterhaltung.

Fast alle Museen bieten an diesem Tag zusätzliche Aktionen und Attraktionen. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr gibt es in Neupotz. Mit geführten Radtouren zum nahezu fertiggestellten Polder und Fahrten mit dem Römerschiff Lusoria Rhenana dreht sich alles um das Leben am Rhein damals und heute. Reservierungen für die Fahrten am Aktionstag mit dem Römerschiff bis 30. April 2013 unter Tel. 07272-7000261. Im Museum in Herxheim findet ein Schauweben mit der „Stoffmarie“ auf dem großen Museumswebstuhl aus der Zeit um 1800 statt.

Ganz neu im Programm ist die geführte Pedelec-Radtour veranstaltet von „genussradeln-pfalz“. Bei dieser gemütlichen E-Bike-Radtour (52 km) werden insgesamt 5 Museen angefahren. Start ist um 10 Uhr und Ende gegen 16.30 Uhr jeweils in Neupotz. Die Kosten betragen 58 Euro pro Person für Pedelec & Tourbegleitung. Mindestteilnehmerzahl 8 Personen. Anmeldung erforderlich unter Telefon 06323-6209.

An vielen weiteren Stationen haben sich die ehrenamtlich Engagierten für den Radlersonntag Besonderes einfallen lassen. Zur Stärkung gibt es fast überall leckeren, hausgemachten Kuchen und Pfälzer Spezialitäten.

„Ein Museumsbesuch lohnt sich auf alle Fälle“, verspricht Silke Wiedrig, Geschäftsführerin des (SÜD). „Ob bundesweit bekannte Museen wie das Deutsche Straßenmuseum in Germersheim oder eines der vielen kleinen Museen: Es gibt viel zu entdecken und für einige ist sicher auch Neues dabei.“ Gerade die kleinen Museen werden mit viel Liebe zum Detail und in ehrenamtlicher Initiative betrieben. Diese Museen erzählen Interessantes aus der Geschichte der südpfälzischen Dörfer und ihrer Menschen.

Für besonders eifrige Radler und Museumsbesucher gibt es außerdem bei einer Verlosung attraktive Preise zu gewinnen. In den Museen liegen dazu Teilnahmekarten aus. Als Preise winken eine Familien-Draisinenfahrt, eine Nachenfahrt für 12 Personen auf dem Altrhein bei Germersheim, 2 Eintrittskarten zum Klettern im Abenteuerpark Kandel und vieles mehr.

Teilnehmende Museen mit weiteren Programmpunkten:

Jockgrim - Eröffnung -

Ziegeleimuseum, Untere Buchstraße 22a

Sonderausstellung Malerei von Werner Friedmann; warme Speisen, Kaffee und Kuchen, besonderes Gewinnspiel, Kinderprogramm, musikalische Untermalung durch eine Gruppe des Musikvereins Jockgrim e.V.

Germersheim

Stadt- und Festungsmuseum, Ludwigswing 2

„Stadt- und Militärgeschichte“

Besondere Ausstellung: Grundsteinlegung der Festung

Deutsches Straßenmuseum, Im Zeughaus „Geschichte des Straßenbaus“ Ab 12 Uhr Brückenbauen für Groß und Klein mit dem LEONARDO-Baukasten

Ziegeleimuseum Sondernheim, Alte Ziegelei

Feldbahnbetrieb, naturkundliche Ausstellung, Getränkeausschank

Kuhardt

Heimatmuseum, Hauptstr.1

Historischer Schulsaal. Fachkundige Führungen

Leimersheim

Heimatmuseum **Fischerhaus**, Hauptstr. 42

Frisches Brot aus dem Museumsofen, Kaffee und Kuchen, Pfälzer Spezialitäten

Neupotz

Mit geführten Radtouren zum nahezu fertig gestellten Polder und Fahrten mit dem Römerschiff Lusoria Rhenana (13, 15, 17 Uhr) auf dem Setzfeldsee dreht sich an diesem Tag in Neupotz alles um das Leben am Rhein damals, heute und morgen.

Reservierungen für Fahrten mit dem Römerschiff bis 30.4.13 unter 07272-7000261

Heimatmuseum, Im Rathaus, Oberdorf 4

„Hausrat, Kleidung, Werkzeug“

Haus Leben am Strom, Hauptstr. 4 Rheinauen- und Hochwasserschutzinformationszentrum, fachkundige Führungen, Kaffee und Kuchen

Rheinzabern

Terra-Sigillata-Museum, Hauptstr. 35 und Faustina-Straße 1

„Römische Töpferindustrie“; Führungen im Museum und den Brennöfen um 14 Uhr bis 16 Uhr

Müllers Bauernhof, Rappengasse 14 Führungen durch Haus, Hof und Garten, Ausstellung historischer Kücheneinrichtung, Haushaltsgeräte, Schlafzimmersausstattung, Kleidung vergangener Jahrzehnte.

Freckenfeld

Heimatmuseum, Hauptstr. 65; »Orts-geschichte«

Führungen durch die historische Vergangenheit; ab 12 Uhr: „Fleeschknapp“ mit Meerrettichsoße, frisch gebackenes Bauernbrot, selbst gebackener Kuchen, Kaffee und Getränke.

Wörth-Schaidt

Viehstrichmuseum, Hauptstraße
121 im Bürgerhaus
„Leben, Wohnen und Arbeiten am
Bienwald“
Gemeindebücher und Dokumente
aus der Zeit vom 16. bis 19. Jahrhun-
dert werden vorgestellt.

Wörth-Büchelberg

Laurentiushof, Dorfbrunnenstr. 34
Getränke, Bratwurst vom Grill, Kaffee
und Kuchen

Neuburg

Rheinauen-Museum, Hauptstr.
50-52

Historische Film- und Bildvor-
führung (Fischer- und Schifferfest,
Schulbilder) Mittagstisch mit frisch
gebackenen Fischen,
Kaffee und Kuchen

Schiffahrtsmuseum, Gaststätte
Lautermuschel, Bruchloch 2
„Rheinschiffahrt“ geöffnet ab 13 Uhr
Ausstellung von Modellbooten

Winden

Heimatmuseum, Hauptstraße /
Schwanenpassage
„Ortsgeschichte im gläsernen
Museum“
24 Stunden immer zugänglich

Insheim

Glockenmuseum, Hauptstraße 15,
im historischen Rathaus
Kaffee, Kuchen, Getränke

Herxheim

Museum Herxheim, Untere Hauptstr.
153
Schauweben mit der „Stoffmarie“ auf
dem großen Museumswebstuhl aus
der Zeit um 1800. Sonderausstellung
„Bewahren für alle Zeit - der Herxhei-
mer Restaurator Otto Schultz. Aus-
stellung zum 100. Geburtstag“.

Rohrbach

Heimatmuseum „Pfisterhaus“,
Hauptstraße 11
Kaffee, selbst gebackener Kuchen

Weitere Infos bei Südpfalz-Tourismus
Landkreis Germersheim e.V., Silke
Wiedrig, Tel. 07274/53-219, E-Mail:
s.wiedrig@kreis-germersheim.de

Gesundheit & Verbraucherschutz**Nächste****Blutspendetermine des DRK**

07.05.: Wörth, Bienwaldhalle, Ottstr.
52, 15.30 - 20 Uhr
13.05.: Neuburg, Bürgerhaus, Haupt-
str. 43, 18 - 20.30 Uhr
16.05.: Lingenfeld, Goldberghalle,
Humboldtstr. 9, 17 - 20.30 Uhr

Jugend & Soziales**Auftakt für ein Strategisches Integrationskonzept**

Bei einem der Workshops.

Unter Federführung des Landkreises haben Vertreter verschiedener Organisationen und Einrichtungen Ende April erste Schritte zur Erstellung eines strategischen Integrationskonzepts für den Kreis getan. „Im Kreis gibt es schon viele gute Ansätze in Sachen Integration“, sagte Landrat Dr. Fritz Brechtel zu Beginn der Auftaktveranstaltung, „Mit dem Integrationskonzept sollen in Zusammenarbeit mit allen relevanten Akteuren vorhandene und neue Ideen gebündelt werden.“

Mit einem Fachvortrag zur kommunalen Integrationspolitik aus Sicht der Landesregierung stimmte der Beauftragte für Migration und Integration des Ministeriums für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen, Miguel Vicente, in die Thematik ein. Anschließend führte Claudia Vortmann von der Schneider Organisationsberatung in das Thema kommunale Integrationskonzepte ein und berichtete von ihren Erfahrungen aus ihrer Arbeit mit anderen Kommunen. Das Fachbüro begleitet die Kreisverwaltung bei der Erstellung des strategischen Integrationskonzeptes.

Laura Frey, Leitstelle für Integration in der Kreisverwaltung Germers-

heim, betonte: „Heute geben wir den Startschuss für wichtige und zukunftsweisende Aufgaben.“ In vier Workshops diskutierten Vertreter der Stadt- und Kreisverwaltung Germersheim, Schulen, freien Träger und Vereine, der Polizei, von Jobcenter und Handwerkskammer sowie politische Vertreter die Fortschritte und auch Probleme und Handlungsbedarfe im Bereich der Integration. Die vier Arbeitsgruppen haben die Schwerpunkte Bildung / Ausbildung, Beruf / Familie, Gesundheit / Pflege und Partizipation / Freizeitgestaltung.

Geplant ist, dass die vier Arbeitsgruppen bis zum April 2014 regelmäßig zusammen kommen, um weitere Anregungen und Ideen zu den Themenblöcken zu sammeln. Landrat Brechtel: „Erste Zwischenergebnisse sollen der Steuerungsgruppe bereits im Herbst 2013 vorgelegt werden. Auf der Grundlage der Beiträge der Arbeitsgruppen erstellt die Leitstelle für Integration ein strategisches Integrationskonzept, das anschließend den Kreisgremien vorgelegt wird.“ Brechtel betonte, wie wichtig ihm der Austausch und das Konzept ist für ein gutes und funktionierendes Miteinander in unserer Gesellschaft.

Infoabend „Aufsichtspflicht bei Kindern und Jugendlichen“

Am Dienstag, 14. Mai findet um 19 Uhr im Mehrgenerationenhaus Wörth, Ahornstraße 5, eine öffentliche Veranstaltung zum Thema „Aufsichtspflicht, Haftungs- und Versicherungsrecht“ für Jugendgruppenleiter/innen und Eltern statt. Der Kreisjugendring Germersheim e. V. und das Kreisjugendamt des Landkreises Germersheim haben zu diesem komplexen Thema wieder den Buchautor Günter Mayer als Referenten eingeladen. Ziel dieses Informationsabends ist es, rechtliche Probleme im Umgang mit diesen gesetzlichen Vorgaben auszuräumen, beispielsweise auch die Haftung von Eltern gegenüber den eigenen Kinder, sowie anhand konkreter Fälle aus der

Praxis, offene Fragen zu klären um Rechtsunsicherheiten zu beseitigen. „Wer Jugendarbeit betreibt, sieht sich häufig einem Wirrwarr von gesetzlichen Regelungen und Bestimmungen gegenüber, die es bei der Planung und Durchführung von Gruppenstunden, Freizeitaktivitäten oder Ferienmaßnahmen mit Kinder und Jugendlichen zu beachten gilt“, betont der 1. Vorsitzende des Kreisjugendring Germersheim Jürgen Schaaf und ermuntert alle Ehrenamtliche aus Vereinen sowie Eltern diese Veranstaltung zu besuchen. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos gibt es beim Kreisjugendamt unter Tel. 07274/53 372 oder Mail j.zikko@kreis-germersheim.de.

Wirtschaft

Blockheizkraftwerk in Betrieb genommen



Mit dem Blockheizkraftwerk wird ressourcenschonend Energie erzeugt.

Foto: Daimler

Mit dem Bau eines Blockheizkraftwerks setzt das Mercedes-Benz Werk Wörth ein Signal für eine ressourcenschonende Energieerzeugung. In nur sechs Monaten wurde die Anlage errichtet und getestet. Malu Dreyer, Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz, und Werkleiter Yaris Pürsün haben das Blockheizkraftwerk Mitte April offiziell in Betrieb genommen. Auch Landrat Dr. Fritz Brechtel war beim Startschuss dabei und gratulierte zu dem gelungenen Projekt.

„Für unser Blockheizkraftwerk haben wir insgesamt 17 Mio. Euro investiert und leisten damit einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz hier in der Region. Das ist ein weiterer Schritt in eine noch ressourcenschonendere Produktion von Lkw“, so Yaris Pürsün, „mit diesem Kraftwerk können wir jährlich rund 5,5 Mio. Euro einsparen - eine ideale Kombination von Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit.“ Bei einer Investitionssumme von 17 Mio. Euro hätte sich damit das Blockheizkraftwerk bereits nach weniger als vier Jahren amortisiert.

Landrat Brechtel lobt die intelligente Verbindung von Ökologie und Ökonomie: „Herzlichen Glückwunsch! Hier von profitieren das das Unternehmen und auch unsere Region.“ Als ökologischen Meilenstein bezeichnete Malu Dreyer das Kraftwerk, der Maßstäbe für die industrielle Energieerzeugung setze.

Das Blockheizkraftwerk basiert auf erdgasbetriebenen Verbrennungsmotoren mit angeschlossenen Generatoren. Durch die gekoppelte Erzeugung von Wärme und Strom kann ein Gesamtwirkungsgrad von über 85 Prozent erreicht werden - bei konventionellen Kraftwerken liegt dieser bei max. 40 Prozent. Die drei Module des Kraftwerks bieten insg. 13,2 Megawatt elektrische und 11,1 Megawatt thermische Leistung.

Zukünftig werden mit dem neuen Blockheizkraftwerk rund 40 Prozent des Strombedarfs und 25 Prozent des Wärmebedarfs des Werks Wörth abgedeckt. Die dezentrale Energieerzeugung und deren lokaler Verbrauch erlauben eine CO₂-Einsparung von etwa 22.000 t pro Jahr, was der CO₂-Emission von mehr als 2.000 Haushalten pro Jahr in Deutschland entspricht.

Die Bauarbeiten für das Blockheizkraftwerk begannen im Juli 2012. Im September wurde das erste Blockheizkraftwerk-Modul in das Gebäude eingesetzt und der Testbetrieb startete im Januar 2013. Seither konnten etwa 6.500 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Veranstaltungen

Kulinarischer Abend

„...Veronika, der Spargel wächst.“ Unter diesem Motto gibt es am Samstag, 11. Mai, um 19 Uhr, in der Ottersheimer Quetschkommod neben Jazz und Dixieland ein mehrgängiges Menü rund um den Spargel und anderen Köstlichkeiten des Frühlings. Zwischen den musikalischen Leckerbissen mit der Combo „Jazz-a-long“ werden die kulinarischen Spezialitäten aus der Südpfalz serviert. Weitere Infos unter www.quetschkommod-ottersheim.de, Karten und Reservierungen unter 06348/5252 oder per Mail an quetschkommod@web.de.

Muttertags-Matinée

Das Musiktheater Rülzheim lädt am Sonntag, 12. Mai, zur Muttertags-Matinée ins Katholische Pfarrzentrum Rülzheim ein. Eingeladen sind nicht nur Mütter, sondern alle Freunde der Musik. Das Konzert beginnt um 11.30 Uhr und endet pünktlich um 12.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Muttertagsfest

Der junge Chor Voice of Happiness aus Erlenbach lädt zu einem Muttertagsfest der besonderen Art am Sonntag, 12.05.2013 ab 11 Uhr ins Bürgerhaus Erlenbach ein.

Bei einem kulinarischen Mittagbuffet sowie bei Kaffee und Kuchen werden alle Mütter mit ihren Familien verwöhnt. Das Unterhaltungsprogramm wird u. a. von Chören aus drei Generationen gestaltet, dem Kinderchor Froschkönige aus Jockgrim, dem jungen Chor Voice of Happiness aus Erlenbach sowie dem Gesangverein aus Erlenbach.

Auch die Big Band aus Minfeld sorgt mit ihren musikalischen Beiträgen für gute Unterhaltung. Bei gutem Wetter findet die Veranstaltung zum Teil im Freien statt.

Von Wissembourg nach Weiler

Der Storchenverein veranstaltet am Samstag, 4. Mai, von 14 bis ca. 16 Uhr, eine naturkundliche Exkursion (in Deutsch und Französisch) von Wissembourg nach Weiler mit Daniel Blocher. Los geht es am Parkplatz Schwimmbad Wissembourg. Anmeldung nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Infos unter www.storchenverein.de.

Mixtur - Best of . . .

Mixtur, der gemischte Chor des Kulturvereins Bellheim präsentiert das Beste aus den Konzerten der vergangenen 5 Jahren bei seinem Konzert am 4. Mai, 19.30 Uhr, Einlass 18.30, in der Dr. Friedrich-Schneider-Halle in Bellheim. Zu hören sind Lieder und Arrangements aus bekannten Musicals, moderne Popsongs und besinnliche Balladen zusammengestellt zu einer Musikshow mit vielen Ton- und Lichteffekten. Karten im Vorverkauf bei Bellheim: „Bleistift“, Schubertstraße, Foto Malthamer, Hauptstraße, Germersheim:

Foto Karpf, Rülzheim: Schreibwaren Spickzettel, Herxheim: Lotto-Annahme/Buchhandlung Müller.

Vereine & Ehrenamt

Neuer Konrektor



Bei der Übergabe der Ernennungsurkunde: Karlheinz König (links) und Marco Rieder.

Dieser Tage überreichte der Direktor der IGS Wörth, Karlheinz König, Realschullehrer Marco Rieder die Ernennungsurkunde zum Realschulkonrektor als Pädagogischer Koordinator der Stufen 7 und 8. Kommissarisch war er schon seit einem Jahr mit dieser Stelle betraut und ist seitdem auch verantwortlich für den Vertretungsplan der IGS Wörth und der Realschule Plus.

Zwei Mannschaften Pfalzmeister und Aufsteiger



Großes Feiern war in der Bienwaldhalle angesagt: Zum ersten Male in der Vereinsgeschichte der Handballabteilung des TV03 Wörth sind zwei Mannschaften Pfalzmeister und Aufsteiger in die Oberliga Rheinland-Pfalz/Saarland geworden.

Die Frauen sind nach 22 Spielen mit 22 Siegen ohne Verlustpunkt (44:0) und mit einem Torverhältnis von 693:446 - den meisten geschossenen Toren aller Vereine - durch die Saison marschiert. Am Ende hatten sie sechs

Punkte Vorsprung vor dem Tabellenzweiten TV Schifferstadt. Die Männer mussten drei Niederlagen und ein Unentschieden verkraften und legten ein Torverhältnis von 617:530 vor, wobei sie die wenigsten Gegentreffer aller Mannschaften hinnehmen mussten. Sie hatte bei 37:7 Punkten vier Punkte vor dem Zweiten TV Ruchheim Vorsprung. Beide Teams wurden vom Vertreter des Pfälzischen Handball Verbandes Manfred Nöther geehrt.

100 Jahre Deutsches Sportabzeichen

Aktionstag am 4. Mai in Rheinzabern und Bellheim

Am 1. Januar begann nicht nur ein feierwürdiges Ereignis, sondern auch ein neuer Lebensabschnitt für das Deutsche Sportabzeichen. Äußerlich unverändert startet der Leistungstest mit zahlreichen inhaltlichen Änderungen in das neue Jahr.

Der neue Leistungstest weist jetzt vier Leistungsgruppen in den Bereichen Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Koordination aus, wobei wie bisher jeweils zwischen mehrere Alternativen gewählt werden kann. Der Nachweis einer Schwimmfähigkeit ist gesondert nachzuweisen und unabdingbar für den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens. Innerhalb jeder Leistungsgruppe sind jeweils drei Leistungs-Anforderungen in allen Altersklassen vorgegeben, deren Erfüllung über die Vergabe des Sportabzeichens in Bronze, Silber oder Gold entscheidet - und zwar in jedem Jahr wieder neu. Das bisherige Abzeichen „Gold mit Zahl“ findet durch das „bicolore Abzeichen mit Zahl“ einen Nachfolger. Zusätzliche Altersgruppen (6-8, und über 80 Jahre) und die neue Leistungsgruppe „Koordination“ prägen darüber hinaus das Erscheinungsbild des „neuen“ Deutschen Sportabzeichens. Neue Disziplinen für Kinder und Erwachsene machen neugierig auf eigene Leistungsgrenzen. Die Ausschreibungen der Vereins-, Schul- und Familienwettbewerbe werden unverändert fortgeführt. Das Jubiläumsjahr wird mit einem Rheinland-Pfalz-weiten Aktionstag am 4. Mai, 13 - 17 Uhr eröff-

net, an dem Sportabzeichen-Treffs in allen pfälzischen Kreisen und Städten die Möglichkeit zum Schnuppern, Einsteigen und Ausprobieren der neuen Bedingungen einladen. Im Kreis Germersheim finden diese Treffs für den Südkreis (Verbandsgemeinde Jockgrim, Kandel, Hagenbach und Stadt Wörth) im Römerbadstadion Rheinzabern und im Franz-Hage-Stadion Bellheim für den Nordkreis (VG Rülzheim, Bellheim, Lingenfeld und Stadt Germersheim) statt. In Rheinzabern wird außer Leichtathletik auch Gerätturnen angeboten und um 13.30 Uhr treten Prominente an. In Bellheim werden die Disziplinen Leichtathletik und im Schwimmbad das Schwimmen abgenommen. Um 15 Uhr testen Prominente ihre Fitness.

Es wäre schön wenn sich viele SportlerInnen aus dem ganzen Kreis beteiligen würden. Hier kommen die neuen Sportabzeichen-Anforderungen erstmals zur Anwendung, so dass es auch für die Prüfer des Kreises Germersheim interessant sein wird wie in Zukunft die Sportabzeichen-Abnahmetermine optimal organisiert werden können.



Bürgerpreis

Unter dem Schwerpunktthema „Engagiert vor Ort: mitreden, mitmachen, mitgestalten!“ startet in diesen Tagen zum vierten Mal der „Bürgerpreis der Sparkasse Germersheim-Kandel“. Ergänzend zum bundesweiten Wettbewerb würdigt die Sparkasse die Initiative von Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis Germersheim, die durch ihr ehrenamtliches Engagement die Mitmachkultur in ihren Gemeinden stärken. Hierzu werden bis zu 5.000 Euro ausgelobt. Ohne gemeinschaftliches Engagement lägen in unserer Region viele Dinge brach. Die Sparkasse möchte mit ihrem Preis dieses bürgerliche Engagement würdigen und freut sich auf Bewerbungen der Menschen im Landkreis, die vor Ort ehrenamtlich mitreden, mitmachen und mitgestalten! In Anlehnung an den Deutschen Bürgerpreis der Initiative „für mich. für uns. für alle.“ gibt es auch auf lokaler Ebene im Landkreis Germersheim vier Kategorien: In der Kategorie U21 wird das Engagement von Jugendlichen im Alter von 14 bis 21 Jahren gewürdigt. Die Kategorie Alltagshelden richtet sich an vorbildlich engagierte Personen und Gruppen, die älter als 21 Jahre sind. Inhaber von Unternehmen, die persönlich Verantwortung für die Gemeinschaft übernehmen, können sich in der Kategorie Engagierte Unternehmer bewerben. Der Bürgerpreis in der Kategorie Lebenswerk wird für mindestens 25 Jahre bürgerschaftliches Engagement verliehen. Engagierte aus den Kategorien „U21“, „Alltagshelden“ und Engagierte Unternehmer“ können sich selbst bewerben oder von Dritten vorgeschlagen werden. Für die Kategorie „Lebenswerk“ können Engagierte nur von Dritten vorgeschlagen werden. Auf nationaler Ebene ergänzt der Publikumspreis die vier Kategorien. Einzelpersonen und Gruppen können ihre Projekte zum diesjährigen Schwerpunktthema „Engagiert vor Ort: mitreden, mitmachen, mitgestalten!“ in Form eines kurzen Videos online präsentieren.

Der Gewinner wird per Internet-Voting ermittelt. Eingehende Bewerbungen leitet die Sparkasse direkt an den Bundesentscheid weiter. Die eingehenden Bewerbungen nehmen zunächst in den Kategorien „U 21“, „Alltagshelden“, „Engagierte Unternehmer“ und „Lebenswerk“ am Bürgerpreis der Sparkasse Germersheim-Kandel teil. Wer hier ausgezeichnet wird, geht automatisch ins Rennen um den Deutschen Bürgerpreis auf nationaler Ebene. Das große Finale des Wettbewerbs ist die Bürgerpreisverleihung im Dezember 2013 in Berlin. Die Bewerbungsformulare mit den detaillierten Teilnahmebedingungen können bei der Sparkasse Germersheim-Kandel, Tel. 07275/961-121, angefordert oder im Internet unter www.sparkasse-germersheim-kandel.de bzw. www.deutscher-buergerpreis.de ausgefüllt werden. Einsendeschluss ist der 30. Juni 2013.